Preußische Gesetzsammlung

Nr. 14.

(Nr. 11191.) Gesetz, betreffend die Änderung der Landgerichtsbezirke Duisburg und Kleve. Vom 27. April 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§ 1.

In Abänderung des Gesetzes, betreffend die Errichtung der Oberlandesgerichte und Landgerichte, vom 4. März 1878 (Gesetzsamml. S. 109) wird der Amtsgerichtsbezirk Emmerich unter Abtrennung von dem Bezirke des Landgerichts in Duisburg dem Landgericht in Kleve zugelegt.

§ 2.

Dies Gesetz tritt am 16. September 1912 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Achilleion, Korfu, den 27. April 1912.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

Ausgegeben zu Berlin den 13. Mai 1912.

(Nr. 11192.) Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Barten und Rastenburg. Vom 27. April 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,
verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

Einziger Paragraph.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393) werden die Landgemeinden Vorschenen, Klein Kämlack, Petermanns, Platlack und die Gutsbezirke Fünfhuben und Plienkeim, Köllmisch sowie die Wohnplätze Elisenthal, Groß Kämlack, Marklack, Adlig Plienkeim und Weypoth aus dem Gutsbezirke Wehlack, sämtlich im Kreise Rastenburg, vom 1. Oktober 1912 ab unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Rastenburg dem Amtsgericht in Barten zugelegt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Achilleion, Korfu, den 27. April 1912.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

(Nr. 11193.) Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Mewe und Neuenburg. Vom 27. April 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.,
verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

Einziger Paragraph.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393) werden vom 1. Oktober 1912 ab zugelegt:

a) die Landgemeinde Münsterwalde und der Gutsbezirk Münsterwalde aus dem Kreise Marienwerder unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Neuenburg dem Amtsgericht in Mewe;
b) die Landgemeinde Kirchenjahn und der Gutsbezirk Altjahn aus dem Kreise Marienwerder unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Mewe dem Amtsgericht in Neuenburg.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Achilleion, Korfu, den 27. April 1912.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

(Nr. 11194.) Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Dirschau und Preußisch Stargard. Vom 27. April 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.,

verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

Einziger Paragraph.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393) werden vom 1. Oktober 1912 ab die Gutsbezirke Bojahren, Liniewken und Swaroschin aus dem Kreise Dirschau unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Preußisch Stargard dem Amtsgericht in Dirschau zugelegt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Achilleion, Korfu, den 27. April 1912.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

(Nr. 11195). Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Deutsch Krone und Jastrow. Vom 27. April 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

Einziger Paragraph.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393) werden die Landgemeinden Brotzen, Doderlage, Groß Zacharin, Machlin, Neu Zippnow und Nederitz sowie die Gutsbezirke Böskau, Brotzen, Milkow, Thurbruch Forstbezirk und Wallbruch im Kreise Deutsch Krone vom 1. Oktober 1912 ab unter Abtrennung von dem Amtsgerichtsbezirke Deutsch Krone dem Amtsgericht in Jastrow zugelegt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Achilleion, Korfu, den 27. April 1912.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

(Nr. 11196.) Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Dorum und Geestemünde. Vom 27. April 1912.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

Einziger Paragraph.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393) wird der zur Gemeinde Imsum im Kreise Lehe gehörige, vor Bremerhaven belegene Teil des Weserstroms bis zur Verlängerung der Landgrenze zwischen Bremerhaven und Imsum vom 1. Oktober 1912 ab unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Dorum dem Amtsgericht in Geestemünde zugelegt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Achilleion, Korfu, den 27. April 1912.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. v. Heeringen.
Frhr. v. Schorlemer. v. Dallwitz. Lentze.

(Nr. 11197.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Diez. Vom 30. April 1912.

Auf Grund des Artikel 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Diez gehörige Gemeinde Freiendiez

am 1. Juni 1912 beginnen soll.

Berlin, den 30. April 1912.

Der Justizminister.
Beseler.

(Nr. 11198.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Wallmerod. Vom 9. Mai 1912.

Auf Grund des Artikel 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung

von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörige Gemeinde Bilkheim am 1. Juni 1912 beginnen soll.

Berlin, den 9. Mai 1912.

Der Justizminister.

Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. die am 30. Oktober 1911 Allerhöchst vollzogene Konzessionsurkunde, betreffend den Betrieb einer vollspurigen Verbindungsbahn zwischen der Hoyaer Eisenbahn und der Kleinbahn Hoya—Syke—Asendorf durch die Hoyaer Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hannover Nr. 17 S. 109, ausgegeben am 26. April 1912;
2. das am 10. Januar 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Kail II in Kail im Kreise Cochem durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 18 S. 114, ausgegeben am 11. April 1912;
3. das am 15. Januar 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Wierschem II in Wierschem im Kreise Mayen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Coblenz Nr. 20 S. 133, ausgegeben am 25. April 1912;
4. das am 26. Februar 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Langenthaler Entwässerungsgenossenschaft in Langenthal im Kreise Kempen in Posen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 14 S. 136, ausgegeben am 2. April 1912;
5. das am 11. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Dambitscher Drainagegenossenschaft in Dambitsch im Kreise Lissa durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 16 S. 161, ausgegeben am 16. April 1912;
6. das am 11. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Döhren-Moor-Entwässerungsgenossenschaft in Grußendorf im Kreise Gifhorn durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 16 Beilage, ausgegeben am 19. April 1912;

7. der Allerhöchste Erlaß vom 11. März 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Freilingen im Kreise Schleiden für den Ausbau einer Zufuhrstraße zum Bahnhofe Freilingen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 21 S. 171, ausgegeben am 18. April 1912;
8. das am 11. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Czarnen in Czarnen im Kreise Pr. Stargard durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 18 S. 155, ausgegeben am 4. Mai 1912;
9. das am 12. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ernestinenberger Entwässerungsgenossenschaft in Ernestinenberg im Kreise Neustadt O. S. durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 15 S. 132, ausgegeben am 12. April 1912;
10. das am 12. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Düsternhooper-Moor-Entwässerungsgenossenschaft in Stüde im Kreise Gifhorn durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 16 Beilage, ausgegeben am 19. April 1912;
11. der am 18. März 1912 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für den Escher-Ruthen-Oberndorf-Laaker Deich- und Schleusenverband zu Oberndorf im Kreise Neuhaus a. Oste vom 2. Februar 1911 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 16 S. 133, ausgegeben am 19. April 1912;
12. das am 29. März 1912 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wörpewiesen-Genossenschaft in Wörpedorf im Kreise Osterholz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 17 S. 137, ausgegeben am 26. April 1912;
13. der Allerhöchste Erlaß vom 1. April 1912, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Barmen für die Legung von zwei Verbindungskabeln zwischen der elektrischen Überlandzentrale in Hattingen und dem Elektrizitätswerk in Barmen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 18 S. 402, ausgegeben am 3. Mai 1912.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.